

## Kinder- und Jugendrheumatologie in Deutschland

## Aktuelle Erhebung zur Versorgungs- und Weiterbildungssituation

Als wissenschaftliche Fachgesellschaft pädiatrischer Rheumatologinnen und Rheumatologen in Deutschland führte die GKJR nunmehr im dritten Jahr eine Umfrage unter ihren Mitgliedern durch, um die Versorgungs- und Weiterbildungssituation in Deutschland zu erfassen. Initiiert wurde die Umfrage von den Kommissionen Qualitätssicherung & Weiterbildung sowie Versorgung & Öffentlichkeitsarbeit der GKJR als Grundlage für die Online-Versorgungslandkarte. Die Landkarte auf den Internetseiten der GKJR bietet Patientinnen und Patienten bzw. ihren Eltern die Möglichkeit, kinderrheumatologische Einrichtungen und Ansprechpartner nach Bundesland sortiert zu finden. Die Adressen und

Ansprechpartner werden jährlich anhand der Umfragedaten aktualisiert.

### Teilnahme an der Umfrage

Der Fragebogen wird jährlich an jene kinderrheumatologischen Einrichtungen in Deutschland gesendet, an denen ein Mitglied der GKJR tätig ist. 115 Einrichtungen wurden 2013 eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Von Ende Mai bis Ende August wurden von der Berliner Geschäftsstelle aus mehrere Aufrufe zur Teilnahme an der Umfrage per Mail versendet. Der Rücklauf betrug 66 Antworten (57%). 2012 wurden 114 Einrichtungen eingeladen mit

78 Rückmeldungen (68%), 2011 hat sich die Hälfte der kontaktierten Einrichtungen beteiligt.

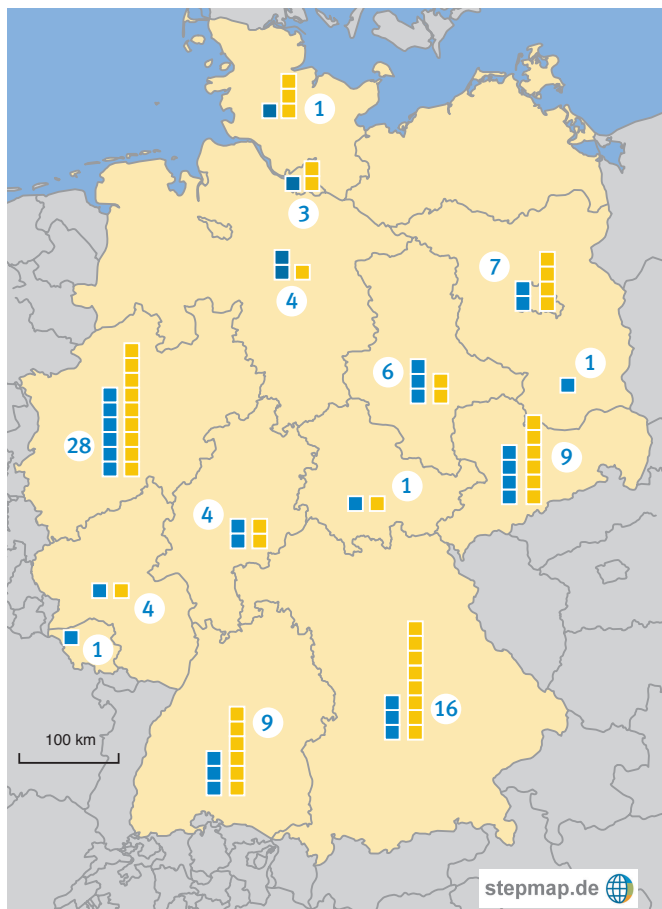
### Entwicklung und Erprobung des Online-Fragebogens

Eine Neuerung 2013 ist die Bereitstellung eines Online-Formulars für die Befragung. Das Formular kann im geschützten Mitgliederbereich der Internetseiten der GKJR unter dem jeweiligen Login aufgerufen und ausgefüllt werden. Diesbezüglich möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern für ihr Verständnis bezüglich der Startschwierigkeiten beim Absenden des Formulars bedanken. Anfängliche Programmierfehler wurden inzwischen behoben und alle Daten, die per Fax eingesendet wurden, sind von der Geschäftsstelle online eingepflegt worden. Im nächsten Jahr können die Teilnehmer direkt online auf ihre Daten zugreifen und brauchen lediglich Änderungen vorzunehmen. Wir hoffen, damit eine deutliche Erleichterung für alle Beteiligten zu schaffen.

### Online-Versorgungslandkarte – Darstellung kinderrheumatologischer Einrichtungen

Die Darstellung der kinderrheumatologischen Einrichtungen in Deutschland auf der Versorgungslandkarte der GKJR ist nach Bundesländern sortiert und teilt sich in zwei Rubriken: Zunächst werden all jene Einrichtungen abgebildet, die an der GKJR-Umfrage **und** an der Kerndokumentation rheumakrankter Kinder und Jugendlicher teilnehmen. Diese Einrichtungen erhalten – gemäß ihren Angaben aus der GKJR-Umfrage – Symbole über bestimmte Qualitätsmerkmale, die sich auf die Weiterbildungs-ermächtigung für Kinder- und Jugendrheumatologie, die Fallzahlen behandelter Kinder mit JIA oder Kollagenosen, multiprofessionelle Betreuung (Physiotherapie, Ergotherapie, u. a.) sowie die Möglichkeit der stationären Betreuung beziehen.

Im unteren Bereich der jeweiligen Auflistung pro Bundesland folgen dann jene Einrichtungen mit mindestens einem Mit-



**Abb. 1** Übersicht zur Weiterbildungssituation in der Kinder- und Jugendrheumatologie (1 Kasten = 1 Person); blauer Kasten: weiterbildungsermächtigte Kinder- und Jugendrheumatologie, gelber Kasten: Kinderärzte in Weiterbildung Kinder- und Jugendrheumatologie, Zahlen weißer Kreis: Kinderärzte mit Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugendrheumatologie; alle Angaben basieren auf der GKJR-Umfrage (Stand: August 2013)

glied in der GKJR, die nicht an der GKJR-Umfrage oder Kerndokumentation rheumakranker Kinder und Jugendlicher teilnehmen. Entscheidend für die Nennung in der Landkarte ist, dass mindestens ein zertifizierter Kinderrheumatologe an der Einrichtung tätig sein muss. In beiden Rubriken sind die Einrichtungen alphabetisch nach Ort sortiert.

## Einblick in die Weiterbildungssituation 2013

Anhand der erhobenen Daten zur Weiterbildungssituation in den Einrichtungen wurden zur Jahrestagung der DGRh, DGORh und GKJR im September die Anzahl der Weiterbildungsberechtigten zur Zusatzbezeichnung Kinderrheumatologie, der zertifizierten Kinderärzte mit Zusatz-

bezeichnung Kinderrheumatologie sowie der sich in Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Kinderrheumatologie befindenden Ärzte dargestellt (► Abb. 1). Aufgrund fehlender Rückmeldungen aus einigen Einrichtungen erheben die gezeigten Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Kontaktadresse

## Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

Geschäftsstelle  
c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)  
Frau Martina Niewerth  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Tel.: 030/28 460-632, Fax: 030/28 460-626  
E-Mail: [niewerth@drfz.de](mailto:niewerth@drfz.de)

Wir danken allen Teilnehmern der Umfrage für ihre Geduld und ihren Aufwand. Wenn sich bis zur nächsten Umfrage im Mai 2014 Änderungen in ihrer Einrichtung ergeben, freuen wir uns über eine formlose Mitteilung an die Geschäftsstelle in Berlin per Mail ([niewerth@drfz.de](mailto:niewerth@drfz.de)) oder Fax (030/28460-744).

Nina Freimann, Berlin

### Impressum

#### Verantwortlich für den Inhalt

Priv.-Doz. Dr. Kirsten Minden, Universitätsmedizin Berlin – Charité Campus Virchow und Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin; Martina Niewerth, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin